

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1985

Ausgegeben am 5. Juni 1985

94. Stück

- 211.** Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland
- 212.** Empfehlung des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens in Brüssel betreffend eine spezielle Derogation des Artikels XVI lit. d der Konvention über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife (NR: GP XVI RV 286 AB 303 S. 51. BR: AB 2863 S. 450.)
- 213.** Rücktritt Österreichs von der Internationalen Übereinkunft über Milcherzeugnisse (NR: GP XVI RV 566 AB 576 S. 85. BR: AB 2961 S. 459.)

211. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 28. Mai 1985 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens vom 20. Juni 1956 über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen ist Australien am 12. Feber 1985 dem Übereinkommen über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland (BGBl. Nr. 316/1969, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 495/1979) beigetreten.

Australien hat anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde nachstehende Erklärung abgegeben:

Australien erklärt gemäß Artikel 12, daß die Konvention, mit Ausnahme des Gebietes der Norfolk Inseln, nicht auf jene Gebiete anwendbar ist, für deren internationale Beziehungen Australien verantwortlich ist.

Sinowatz

212.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages wird genehmigt.

(Übersetzung)

RECOMMANDATION DU
14 JUIN 1983 DU CON-
SEIL DE COOPERATION
DOUANIERE EN VUE
D'APPORTER UNE DEROGATION SPECIALE AUX
DISPOSITIONS DU PARAGRAPHE d) DE L'ARTICLE XVI DE LA CONVENTION SUR LA NOMENCLATURE

RECOMMENDATION OF
THE CUSTOMS CO-OP-
ERATION COUNCIL
CONCERNING A SPECIAL DEROGATION
FROM THE PROVISIONS
OF ARTICLE XVI (d) OF
THE CONVENTION ON
NOMENCLATURE
(14 JUNE 1983)

EMPFEHLUNG DES
RATES FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIETE DES ZOLLWESSENS IN BRÜSSEL VOM
14. JUNI 1983 BETREFFEND EINE SPEZIELLE
DEROGATION DES ARTIKELS XVI lit. d DER
KONVENTION ÜBER DAS
ZOLLTARIFSCHEMA FÜR
DIE EINREIHUNG DER
WAREN IN DIE ZOLLTARIFE *)

LE CONSEIL DE COOPERATION DOUANIERE,

THE CUSTOMS CO-OPERATION COUNCIL,

Der Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens empfiehlt,

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 103/1960 in der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 48/1963, 306/1965 und 169/1980

VU la Convention du 15 décembre 1950 sur la Nomenclature pour la classification des marchandises dans les tarifs douaniers et le Protocole de rectification à ladite Convention du 1^{er} juillet 1955,

VU les dispositions de l'Article XVI et notamment de son paragraphe d) de la Convention sur la Nomenclature qui prescrit qu'en l'absence d'objections tout amendement à ladite Convention entrera en vigueur pour toutes les Parties contractantes un an après l'expiration du délai visé au paragraphe c) de ce même Article,

TENANT COMPTE du fait que la Nomenclature du Conseil de coopération douanière amendée correspond, au niveau des Règles générales, des Notes de Sections et de Chapitres et des positions, au Système harmonisé,

CONSIDERANT qu'il convient que les deux instruments (Nomenclature du Conseil de coopération douanière amendée et Système harmonisé) entrent en application à la même date,

Sur proposition du Comité de la Nomenclature,

RECOMMANDE aux Parties contractantes, par dérogation aux dispositions du paragraphe d) de l'Article XVI de la Convention sur la Nomenclature, de faire entrer en vigueur leurs tarifs douaniers adaptés à la Nomenclature amendée par la Recommandation du Conseil du 14 juin 1983 en même temps que la Convention du Système harmonisé.

HAVING REGARD to the Convention on Nomenclature for the classification of goods in Customs tariffs, done at Brussels on 15 December 1950, and the Protocol of amendment thereto of 1 July 1955,

HAVING REGARD to the provisions of Article XVI of the Convention on Nomenclature, and in particular its paragraph (d) which stipulates that, should there have been no objections, any amendment to the said Convention shall come into force for all Contracting Parties one year after the expiry of the period referred to in paragraph (c) of the same Article,

BEARING IN MIND that the amended Customs Co-operation Council Nomenclature corresponds, as regards its General Rules, Section and Chapter Notes, and headings, to the Harmonized System,

CONSIDERING that the two instruments (amended Customs Co-operation Council Nomenclature and Harmonized System) should be implemented from the same date,

On a proposal by the Nomenclature Committee,

RECOMMENDS that, notwithstanding the provisions of Article XVI (d) of the Convention on Nomenclature, Contracting Parties take steps to ensure that Customs tariffs adapted to the Nomenclature as amended by the Council Recommendation of 14 June 1983 enter into force at the same time as the Harmonized System Convention.

IM HINBLICK auf die Konvention vom 15. Dezember 1950 über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife und das Berichtigungsprotokoll hiezu vom 1. Juli 1955,

IM HINBLICK auf die Bestimmungen des Artikels XVI dieser Konvention, und insbesondere dessen lit. d, der vorsieht, daß, sofern gegen eine empfohlene Änderung kein Einwand erhoben wird, diese Änderung der genannten Konvention für alle Vertragsschließenden Teile ein Jahr nach Ablauf der in lit. c des erwähnten Artikels festgelegten Frist in Kraft tritt,

IN DER ÜBERLEGUNG, daß das geänderte Zolltarifschema des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens, soweit dessen allgemeine Vorschriften für seine Auslegung, dessen Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln und dessen Positionen betroffen sind, mit dem Harmonisierten System übereinstimmt,

IN DER ERWÄGUNG, daß die beiden Zolltarifschemas (das geänderte des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens und das Harmonisierte System) zum gleichen Zeitpunkt in Geltung gesetzt werden sollen,

AUF VORSCHLAG des Komitees für das Zolltarifschema, daß, unbeschadet des Artikels XVI lit. d der Konvention über das Zolltarifschema, die Vertragsschließenden Teile Vorkehrungen treffen, daß die mit dem durch die Empfehlung des Rates vom 14. Juni 1983 geänderten Zolltarifschema übereingestimmten Zolltarife zum gleichen Zeitpunkt in Kraft treten wie die Konvention über das Harmonisierte System.

Die vorstehende Änderung tritt gemäß Artikel XVI lit. d der Konvention über das Zolltarifschema für die Einreihung der Waren in die Zolltarife für Österreich am 26. Juli 1985 in Kraft.

213.

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der nachstehende Rücktritt, der verfassungsändernd ist, wird genehmigt.

Rücktritt Österreichs von der Internationalen Übereinkunft über Milcherzeugnisse

Rücktritt von der Internationalen Übereinkunft über Milcherzeugnisse (**Verfassungsbestimmung**)

„Der Bundespräsident erklärt im Namen der Republik Österreich den Rücktritt von der Internationalen Übereinkunft über Milcherzeugnisse, BGBl. Nr. 329/1980, gemäß Artikel VIII Absatz 8 lit. a dieser Übereinkunft.“

Der Rücktritt wird gemäß Artikel VIII Absatz 8 lit. a der Übereinkunft über Milcherzeugnisse am 9. Juni 1985 wirksam.

Sinowatz



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 804,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 904,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.